

Herrn Jacobson für zu Blaubrun

13
12.

Neguley

[Faint, mostly illegible handwriting in the top section of the letter, possibly containing a postscript or additional address information.]



2

Wien

PTA G
11. NOVE

An

Seine Wohlgeboren dem Herrn

Ludwig Negrelli

Grimalinstraße dem Kaiser Ferdinand
Nordbahn und für die k.k. österreich
Staatsbahnen

zu Zürich

franco Junge



~~Hand~~

347

Leuer Wohlgeborenen

Sie würden sich abermals mit meinem Besuche bei Gelegenheit wenn ich
eben jetzt eingetroffen wäre begnügen und sich mit mir über die
den R. F. Nordsee mich bestimmeten (Verhältnisse) über meine Gesundheit
bleiben in Briefen den Casus abzuhandeln.

Sie würden nämlich von der Schicksal der ästhetischen Anstalt zu verbleiben
ob ich mich verbindlich machen wolle den Brief den Casus abzuhandeln
da heißt man 5 Tausend nicht zu verhehlen, wegen der mir auf diese
Zeit an jedem Mitgliede und die Anstalt zu je 1000 Taler
5000/1 an zugewiesen werden ist.

Einigkeit meines (Le Wohlgeborenen) zu bezeugen ist mir sehr
schwerlich nach nicht abzugeben und die mir auch wenn anders die
Zweifel den Casus gefällig ist und (Le Wohlgeborenen) als einem
leichter geschehen sind mir ich abwarten zu sein werden und in dem
zügigen Bedingungen meine Briefe angehen - nach dem Willen
der Besuche werden meine Briefe zu werden, weil ich mir will an
genießen und der gütigen Briefe will nachfragen Briefe und
als die Briefe zu versprechen allen Grund sein

Ich ist aber bei mir vorzugehen mir von (Le Wohlgeborenen) mir zu geschehen
gefälligen Briefe mir zu werden und das wird gewisslich für mich die
den Besuche meine Briefe werden zu geben, so ist es angeordnet
die mir gütigen Briefe über die Briefe angeordnet

